

Lokalanästhesie ohne Injektion

Ein vor einem Jahr eingeführtes Parodontal-Gel, *Oraqix* von *DENTSPLY DeTrey*, etabliert sich immer mehr in den Zahnarztpraxen. Es wird vor allem bei der Professionellen Zahnreinigung (PZR), bei der nicht invasiven Parodontaltherapie sowie bei diagnostischen Maßnahmen im Rahmen der Parodontalbehandlung eingesetzt. Das Gel wird mit einem stumpfen Applikator in den Parodontalsulcus eingebracht und eignet sich daher besonders für Patienten, denen der Einstichschmerz

Quelle: DENTSPLY DeTrey



Parodontal-Gel Oraqix mit stumpfem Applikator

mit der Kanüle Unbehagen bereitet. Die Anästhesie klingt sehr schnell nach der Behandlung ab, es kommt also nicht zu den sonst üblichen, mehrere Stunden andauernden Taubheitsgefühlen. In einer De-Trey-Kundenbefragung in 215 deutschen Zahnarztpraxen bewerteten zwei Drittel der Befragten Oraqix mit den Noten „sehr gut“ und „gut“. Bereits 25 deutsche Universitäten und zahnärztliche Fortbildungsinstitute verwenden das Parodontal-Gel im Rahmen der Ausbildung.

Nach Angaben von:
Dr. Kaschny PR GmbH
Agentur für Öffentlichkeitsarbeit
Kapersburgweg 5
61350 Bad Homburg
Telefon: 06172 68481-0
Fax: 06172 68481-60
E-Mail: info@kaschnypr.de

Innovatives Knochenersatzmaterial

Von *Heraeus* gibt es ein vollsynthetisches, nanokristallines, phasenreines Hydroxylapatit, *Ostim*®. In seiner chemischen Zusammensetzung und seiner kristallinen Struktur entspricht es der Kalziumphos-

phatkomponente des natürlichen Knochens. In Form einer wasserhaltigen Paste wird es zur Auffüllung von Knochendefekten oder zum Aufbau knöcherner Strukturen im Kieferbereich eingesetzt.



Ready-to-use Knochenersatzmaterial Ostim®

Vorteile des Ostim® sind: Es ist „ready to use“ und muss nicht erst angemischt werden; die frühe Vaskularisierung ermöglicht eine schnelle Knochenneubildung innerhalb weniger Monate; es wird im Verlauf des Heilungsprozesses knöchern durchgebaut und durch körpereigenen Knochen ersetzt; immunologische Abwehrreaktionen oder etwa die Übertragung von Erkrankungen sind mit großer Sicherheit auszuschließen.

Aktuelle Fallstudien zeigen, dass die Anwendung von Ostim nachhaltig zur Heilung intraossärer Periimplantitis-Defekte beiträgt. Auch die zusätzliche Behandlung parodontaler Knochendefekte mit dem innovativen Knochenersatzmaterial führt im Vergleich zur alleinigen, offenen Kürettage zu signifikant besseren Ergebnissen.

Nach Angaben von:
Heraeus Kulzer GmbH
Public Relations
Susanne Mücke
Grüner Weg 11
63450 Hanau
Telefon: 06181 35-3182
Fax: 06181 35-4180
E-Mail: susanne.muecke@heraeus.com
Internet: www.heraeus-kulzer.com

Unterstützung der Gingivitis- und Parodontitis-therapie

Mit *meridol paro Chlorhexidin 0,2% ohne Alkohol* von *GABA* lässt sich wirksam die Keimzahl reduzieren und eine Plaque-Neu-

bildung hemmen. Während der Therapiephase soll zweimal täglich nach dem Zähneputzen mit 10ml der Mundspüllösung gespült werden. Dabei gilt es zu beachten, dass die in 80 Prozent aller Zahnpasten enthaltenen anionischen Tenside die Wirkung von CHX beeinträchtigen, deshalb sollte zwischen dem Zähneputzen und dem Spülen mit der CHX-Lösung eine Wartezeit von 30 Minuten liegen.

Die Verwendung des Antiseptikums ist zur kurzzeitigen Anwendung gedacht. Für die langfristige Hemmung schädlicher Bakte-



Antiseptikum meridol paro Chlorhexidin 0,2% für die kurzzeitige Anwendung

rien und die Förderung nützlicher Bakterien empfiehlt sich eine zur Langzeitanwendung geeignete Mundspüllösung mit Aminfluorid/Zinnfluorid in Kombination mit einer entzündungshemmenden Zahnpasta.

Nach Angaben von:
GABA GmbH
Public Relations
Berner Weg 7
79539 Lörrach
Telefon: 07621 907-120
Fax: 07621 907-124
E-Mail: presse@gaba.com

Mikronährstoffgel gegen schmerzhaftes Entzündungen

Schmerzen durch Entzündungen im Mundraum lassen sich durch *Miradont-Gel* von *miradent oral health care* lindern. Außerdem hemmt das Gel gefährliche Bakterien aufgrund physikalischer Wirkmechanismen und natürlicher pflanzlicher Wirkstoffe.

Mit dem Gel liegt zum ersten Mal eine Symbiose aus Spurenelementen und Mikronährstoffen vor, die von Natur aus im Körper vorhanden sind. Bei Entzündungen kommt es zu einer Unterversorgung von Mikronährstoffen und Vitaminen. Durch die Anwendung von *Miradont-Gel*

Quelle: Heraeus Kulzer GmbH

Quelle: GABA GmbH

an diesen Stellen werden diese Substanzen direkt an der Stelle platziert und die dem Körper fehlenden Konzentrationen ausgeglichen. Dabei werden die Bakterien durch gezielte Zugabe von Spurenelementen gehemmt. Durch dieses Zusammenspiel – den Ersatz der Mikronährstoffe und

Miradont-Gel wirkt analgetisch, antiseptisch und Geweberegenerierend



Quelle: Hager und Werken GmbH

die physikalische Blockade der Zellen gegenüber den Bakterien kann der Körper mit seinen eigenen Kräften die Entzündung schnell abheilen.

Nach Angaben von:
Hager und Werken GmbH & Co. KG
Ackerstr. 1
47269 Duisburg
Telefon: 0203 99269-0
Fax: 0203 299283
E-Mail: info@hagerwerken.de
Internet: www.hagerwerken.de

Soforthilfe mit Langzeitwirkung bei sensiblen Zähnen

Hypersensibilitätsreaktionen auf Kaltes, Heißes, Süßes und Saures sind für die betroffenen Patienten sehr unangenehm. Eine lang anhaltende Desensibilisierung der bei freiliegenden Zahnhälsen offenen Dentinkanälchen ist daher wünschenswert. *Gum SensiPro Desensibilisierer* von *Sunstar Butler* bietet diese Hilfe. Es handelt sich dabei um einen Lack, der eine Schutzschicht über die offenen Dentinkanälchen bildet, von innen werden die Dentintubuli durch Kalzium- und Protein-Ansammlungen blockiert. Auf diese Weise werden Schmerzreaktionen vermieden. Die farblose Lackschicht löst sich nach einiger Zeit wieder auf, die Blockade der Tubuli hält jedoch bis zu sechs Monaten an. Gum SensiPro ist als Praxispackung und auch als Packung für die Anwendung

Mit Gum SensiPro gegen Hypersensibilitätsreaktionen



Quelle: Sunstar Butler

durch den Patienten zu Hause mit zwei Einmaldosen à 0,3g Lösung inkl. Einwegapplikator erhältlich.

Nach Angaben von:
SUNSTAR Butler
John O. Butler GmbH
Beyerbachstr. 1
65830 Kriftel
Telefon: 06192 9510-855
Fax: 06192 9510-844
E-Mail: service.deutschland@sunstar.com

Plaquetest zur Diagnostik und Patientenmotivation

Mit einem in-vitro-Testset, dem *GC Plaque-Indikator-Kit* von *GC Europe*, lässt sich in nur fünf Minuten durch zwei unkomplizierte Prüfverfahren – Bestimmung des pH-Werts sowie der Liegedauer des Zahnbelags – das kariogene Potenzial der Plaque sichtbar machen. Das bioverträgliche Diagno-



Quelle: GC Europe

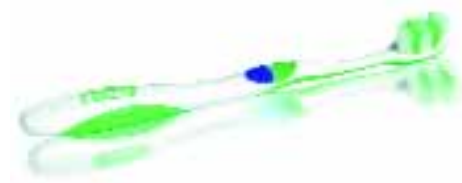
In-vitro-Testset GC Plaque-Indikator-Kit

setool eignet sich für Patienten aller Altersgruppen. Es unterstützt den Zahnarzt in der Aufklärung über kariespräventive Maßnahmen, bei der bedarfsorientierten Prophylaxebehandlung und fördert die Motivation und Compliance des Patienten.

Nach Angaben von:
Press Contact GC Europe
Marion Güntzel
Winandsweise 56
50226 Frechen
Telefon: 02234 6014-88
Fax: 02234 60 14-87
E-Mail: marion.guentzel@t-online.de

Spezialzahnbürste für freiliegende Zahnhäse

Für Patienten mit freiliegenden Zahnhälsen wurde von *GABA* eine besonders schonend reinigende Zahnbürste mit innovativem Borstenfeld entwickelt – die *elmex-SENSITIVE Zahnbürste*. Ihre samtweichen, konisch zugespitzten Filamente reinigen freiliegende Zahnhäse besonders schonend und dennoch gründlich. Durch die spezielle Anordnung der Filamente, die in zwei Zonen des Bürstenkopfes schräg gestellt sind, entfernt sie die Plaque sogar bis weit in die Interdentalräume. Durch sei-



Quelle: GABA GmbH

elmex-SENSITIVE Zahnbürste mit innovativem Borstenfeld

ne optimale Größe erreicht der Bürstenkopf selbst die hinteren Molaren und die Innenflächen der Zähne problemlos. Der Griff ist ergonomisch geformt und gewährleistet ergänzt durch einen weichen Daumenstopp die sichere Führung.

Nach Angaben von:
GABA GmbH
Public Relations
Berner Weg 7
79539 Lörrach
Telefon: 07621 907-120
Fax: 07621 907-124
E-Mail: presse@gaba.com

Erratum

RepairPost Fibre von Brasseler

In unserer BZB-Ausgabe 4/07 stellten wir auf Seite 25 das Produkt *RepairPost Fibre* von *Gebr. Brasseler/ Komet* vor. Versehentlich wurde zum Text eine falsche Abbildung gesetzt. Hier die richtige Produktabbildung. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.



Redaktion